

19.18

Abgeordnete Mag. Sibylle Hamann (Grüne): Herr Präsident! Liebe Frau Staatssekretärin! Ich darf ein paar Sätze zum Bildungsbonus sagen, was mich extrem freut, weil wir tatsächlich von einer großen Erfolgsgeschichte reden können.

Den Bildungsbonus gab es ja früher auch schon lange. Er war nicht rasend bekannt und rasend attraktiv mit, glaube ich, 2 Euro irgendwas pro Tag. Dann aber kam Corona, und im Moment der Krise hat man etwas Neues ausprobiert, hat diesen Bonus wesentlich ausgeweitet und attraktiviert, und das war gut. Weil sich das bewährt hat, wird dieser Bonus jetzt dauerhaft gesetzlich verankert. Das wird eine wegweisende, zukunftsweisende Neuerung sein, von der ich fest überzeugt bin, dass sie wesentlich zur Transformation unserer Arbeitswelt in den nächsten Jahren beitragen wird.

Warum ist dieser Bonus so super? – Menschen bleiben nicht ewig in dem Beruf, den sie einmal erlernt haben. Das sollen sie auch gar nicht machen, weil sie manchmal in ihrem Beruf unglücklich sind, weil ihnen manchmal die Perspektive fehlt, weil sie irgendein neues Interesse entdecken, weil ihnen der Sinn fehlt, weil sie sich vielleicht etwas anderes zutrauen und Lust auf etwas Neues haben. Dann sollen sie das tun können und der Staat soll ihnen dabei helfen.

Das soll der Staat auch aus Eigeninteresse tun. Es tun sich im Moment ja riesige neue Möglichkeiten auf, gerade wenn ich an die ökologische Wende oder an die Energiewende denke, für die wir Zehntausende neue Arbeitnehmer:innen brauchen. Bisher war es leider oft so, dass man sich Ausbildungen, zumal lange, manchmal nicht leisten konnte, weil das Arbeitslosengeld nicht ausreicht, weil man eine Familie versorgen muss, Verpflichtungen hat; deswegen wurden Ausbildungen leider allzu oft abgebrochen, und das darf nicht mehr sein! *(Beifall bei den Grünen sowie der Abg. Pfurtscheller.)*

Genau an dieser Stelle greift der Bildungsbonus. Wir reden da je nach Ausbildungslänge von 200 oder 340 Euro pro Monat zusätzlich zum Arbeitslosengeld. Selbstverständlich wird auch diese Leistung valorisiert, das heißt,

nächstes Jahr sprechen wir wahrscheinlich schon von 220 beziehungsweise 370 Euro. Es sind Zehntausende Menschen, die nächstes Jahr von dieser Maßnahme profitieren werden.

Weil ich jetzt schon dabei bin, möchte ich gerne noch auf zusätzliche Förder-schienen hinweisen, die es für jene Bereiche, in denen der Bedarf an Fachkräften besonders dringend ist, noch gibt: im Sozialbereich, in der heute Vormittag diskutierten Elementarpädagogik zum Beispiel, auch in den Bereichen Umwelt und Ökologie – da gibt es mindestens 1 100 Euro, solange die Ausbildung dauert, bis zu drei Jahre lang – oder auch die Stipendien im Pflegebereich – mindestens 1 400 Euro bis zu vier Jahre lang.

Das ist ein wirklich gutes, attraktives Angebot. Ich möchte Sie alle ersuchen: Werben Sie für dieses Angebot! Nehmen Sie es an und sagen Sie es weiter, denn wir brauchen Menschen, die sich im Leben laufend neu orientieren! – Vielen Dank. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

19.21

Präsident Ing. Norbert Hofer: Nächster Redner ist Mag. Gerald Loacker. – Bitte, Herr Abgeordneter.